



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Sozialausschuss**  
- L 212 -

Kiel, 10. Februar 2012  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1144  
(0431) 988 1152  
Fax (0431) 5300 4 1180  
Sozialausschuss@landtag.ltsh.de

## ***K u r z b e r i c h t***

*über die*

*39. Sitzung des **Sozialausschusses***

*am Donnerstag, dem 9. Februar 2012,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 13:35 Uhr

Der Ausschuss führte eine Anhörung zum Bericht der Landesregierung zur **Situation von Älteren auf dem Arbeitsmarkt**, [Drucksache 17/1427](#), durch.

Zu folgenden Punkten nahm er Berichte der Landesregierung entgegen, an die sich Diskussionen anschlossen:

- **Sachstandsbericht zum Thema Pflegeelternwesen**  
Antrag der Abg. Anita Klahn (FDP) - [Umdruck 17/3562](#)
- **Bericht der Landesregierung zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes in Schleswig-Holstein**  
Antrag des Abg. Wolfgang Baasch (SPD) - [Umdruck 17/3497](#)
- **Änderung der EU-Richtlinie über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (KOM 2011/883)**  
Antrag der Abg. Marret Bohn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) - [Umdruck 17/3561](#)

Hinsichtlich des Gesetzentwurfs der Landesregierung zur Änderung des Gesetzes zur **Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und des § 6 b Bundeskindergeldgesetz**, [Drucksache 17/2159](#), beschloss der Ausschuss, schriftliche Stellungnahmen einzuholen. Der Kreis der Anzuhörenden soll gegenüber der Geschäftsführerin bis zum 10. Februar 2012 benannt werden. Als Frist für die Abgabe der Stellungnahme wurde der 2. März 2012 festgelegt.

Zum Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und FDP über den **Vollzug der Therapieunterbringung in Schleswig-Holstein - Therapieunterbringungsvollzugsgesetz - (ThU-VollzG)** sowie **Gesetz zur Änderung des Landesverwaltungsgesetzes**, [Drucksache 17/2191](#), schloss sich der Ausschuss dem vom federführenden Innen- und Rechtsausschuss gewählten Verfahren an, eine Anhörung durchzuführen.

Schluss: 17:45 Uhr

gez. i.V. Dörte Schönfelder